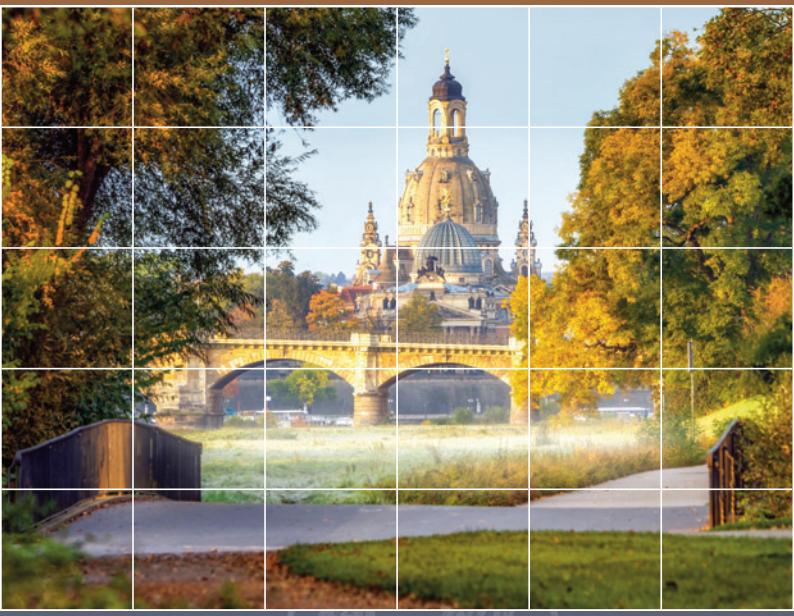
Programm



32. Dresdner Symposium

»Herz und Gefäße – Innovationen 2026«

20.–21. November 2026

Ramada by Wyndham Dresden

Tagungsleitung: S. G. Spitzer

Wissenschaftliche Organisation:
S. G. Spitzer, G. Simonis, A. Langbein, B. Voigts, E. Langer

DGK. Schirmherrschaft

DGA Deutsche Gesellschaft für Angiologie Gesellschaft für Gefäßmedizin e.V.

BNK Bundesverband Niedergelassener Kardiologen

BDI Berufsverband Deutscher Internistinnen und Internisten

Eine Veranstaltung der Cardium Kongress GmbH

Veranstalter

Cardium Kongress GmbH
Dorothee Grotzfeld-Woll
Alleestraße 20, 66287 Quierschied
E-Mail: info@cardium-kongress.de
www.dresdner-symposium.de

Tagungsleitung:

S. G. Spitzer
Praxisklinik Herz und Gefäße, MVZ
Forststraße 3, 01099 Dresden

Wissenschaftliche Organisation:

S. G. Spitzer, G. Simonis, A. Langbein,
B. Voigts, E. Langer
Praxisklinik Herz und Gefäße, MVZ
Forststraße 3, 01099 Dresden



Veranstaltungsort

Ramada by Wyndham Dresden
Wilhelm-Franke-Straße 90 · 01219 Dresden
E-Mail: info@ramada-dresden.com
www.ramada-dresden.com

Anmeldung/Organisation

Bitte melden Sie sich online über die Veranstaltungswebsite www.dresdner-symposium.de zum Symposium an.

Bei Rückfragen wenden Sie sich gern an uns:
per Tel.: +49 (0)261 15978
per E-Mail: info@cardium-kongress.de

Tagungsgebühr

20. – 21. November 2026	220,00 EUR
Studierende (nur mit Studentenausweis)	30,00 EUR
Tageskarte 20. November 2026	90,00 EUR
Tageskarte 21. November 2026	140,00 EUR
20 % Preisnachlass für BDI-Mitglieder	

Alle Tagungsgebühren beinhalten die gesetzliche MwSt. Bitte beachten Sie die Stornierungsbedingungen. Diese finden Sie auf der Veranstaltungswebsite: www.dresdner-symposium.de/anmeldung/

Übernachtungsmöglichkeit

Ramada by Wyndham Dresden
Wilhelm-Franke-Straße 90
01219 Dresden
www.ramada-dresden.com
info@ramada-dresden.com

Fortbildungsnachweis

Die Zertifizierung des 32. Dresdner Symposiums »Herz und Gefäße – Innovationen 2026« ist bei der Sächsischen Landesärztekammer für das Sächsische Fortbildungsdiplom beantragt.

Impressum

Herausgeber Cardium Kongress GmbH
Layout FRIEBEL Werbeagentur und Verlag GmbH

Fotos
Titel: Herbstblick auf die Frauenkirche: ddpix
Seite 2: Tagungshotel: Ramada by Wyndham Dresden
Seite 7: Kurländer Palais – Spiegelung im Herzen Dresdens: Michael R. Hennig / mediaserver.dresden
Seite 12: Blick von der Frauenkirche über die Kunstakademie zur Elbe: Michael R. Hennig / mediaserver.dresden
Seite 19: Militärhistorisches Museum: Thomas Roetting / mediaserver.dresden
Seite 33: Altstadtblick mit Hofkirche: Michael R. Hennig / mediaserver.dresden
Seite 35: Salzgasse in der Dresdner Altstadt: pixabay

Programmüberblick

Grußwort 6

Freitag, 20. November 2026 / Industriesymposien

11:30–12:30 Uhr **Satellitensymposium I** 8
Ready for Prime Time:
Wer sind unsere Hochrisikopatienten?
Prävention neu gedacht – von LDL-C-Senkung zu nachhaltiger Adhärenz

11:30–12:30 Uhr **Satellitensymposium II** 9
MASH im Fokus – mehr als nur Fettleber

12:45–13:45 Uhr **Satellitensymposium III** 10
Was wir zu selten tun: Impfen.
Was wir zu oft übersehen: ATTR-CM.

12:45–13:45 Uhr **Satellitensymposium IV** 11
Cardio-kidney-metabolic syndrome – Risikofaktoren im Fokus

13:55–14:15 Uhr **Impulsreferat** 12
Kabelloser Schrittmacher für alle – Vision oder Realität?

14:20–15:20 Uhr **Satellitensymposium V** 13
Kardiovaskuläres Risiko im Blick:
Es zählt mehr als das Herz!

14:20–15:20 Uhr **Satellitensymposium VI** 14
»Herz zu verschenken! – Niere auch?« – Früherkennung kardio-renaler Risikopatienten im interdisziplinären Austausch

14:20–15:20 Uhr **Satellitensymposium VII** 15
HFpEF, Niere und Metabolismus – neue kardio-metabolische Perspektiven jenseits des Gewichts

15:40–16:40 Uhr **Satellitensymposium VIII** 16
Leitlinien, Studien und Therapien, die ins Herz gehen – Herzinsuffizienz und Co. zwischen Evidenz und Praxis

15:40–16:40 Uhr **Satellitensymposium IX** 17
Verdacht auf HFpEF – und dann?
Diagnostik, moderne Therapie und mehr als HFpEF

17:00–18:00 Uhr **Satellitensymposium X** 18
Neue, schlanke Lösungen in der Elektrophysiologie

17:00–18:00 Uhr **Satellitensymposium XI** 20
Hoffnung am HORIZON(T): der Wendepunkt bei erhöhtem Lp(a)?

18:15–19:15 Uhr **Satellitensymposium XII** 21
Herzklappentherapie – ein Update in 2026

18:15–19:15 Uhr **Satellitensymposium XIII** 22
Kardiale Myosin-Inhibition bei HoCM – Mehr als nur eine symptomatische Therapie?

Lebendige Traditionen: Weihnachtsbräuche aus und in Sachsen 23

Samstag, 21. November 2026/Wissenschaftliches Programm

08:30–09:30 Uhr **Sitzung I** 26
Neue ESC-Leitlinien 2026

09:50–10:50 Uhr **Sitzung II** 27
Kardiovaskuläre Bildgebung

11:10–12:10 Uhr **Sitzung III** 28
Rhythmologie

12:30–13:50 Uhr **Sitzung IV** 29
Interventionelle Kardiologie/ Keynote Lecture

Referenten und Vorsitzende 30

Sponsoren und Aussteller 34

Anfahrt/Lage 35

Sponsoren 36



Liebe Kolleginnen und Kollegen,
sehr geehrte Damen und Herren,

zum 32. Dresdner Symposium »Herz und Gefäße – Innovationen 2026« am 20. und 21. November 2026 lade ich Sie herzlich nach Dresden ein.
Seit mehr als drei Jahrzehnten steht unser Symposium für den fachlichen Austausch zu den neuesten Entwicklungen der Herz-Kreislauf-Medizin. Auch in diesem Jahr erwartet Sie ein vielseitiges und praxisorientiertes Programm, das sich gleichermaßen an niedergelassene Hausärztinnen und Hausärzte, Internistinnen und Internisten, Kardiologinnen und Kardiologen sowie an klinisch tätige Kolleginnen und Kollegen richtet. Ziel ist es, Ihnen ein kompaktes und fundiertes Update zu den wichtigsten Innovationen und aktuellen Brennpunktthemen der kardiovaskulären Medizin zu vermitteln.
Für die diesjährige Veranstaltung konnten wir erneut renommierte nationale und internationale Expertinnen und Experten gewinnen. Sie werden die neuesten Erkenntnisse aus Forschung und klinischer Praxis vorstellen und gemeinsam mit Ihnen deren Bedeutung für den Versorgungsalltag diskutieren.
Den Auftakt bilden am Freitag die Satellitensymposien mit aktuellen pharmakologischen und medizintechnologischen Entwicklungen. Die Hauptsitzungen am Samstag beginnen mit einem Überblick über die neuesten ESC-Leitlinien. Im weiteren Verlauf stehen moderne bildgebende Verfahren, aktuelle Aspekte der Rhythmologie sowie Innovationen der interventionellen Kardiologie im Mittelpunkt. Den Abschluss des wissenschaftlichen Programms bildet in diesem Jahr eine Keynote Lecture zum Thema »Digitalisierung und KI in der Kardiologie«. Dabei werden die Potenziale und Herausforderungen der Künstlichen Intelligenz für den klinischen Alltag kritisch beleuchtet und praxisnah diskutiert.
Neben den hochkarätigen Vorträgen lebt unser Symposium seit jeher vom persönlichen Austausch. Die Möglichkeit, Erfahrungen zu teilen, neue Impulse zu gewinnen und interdisziplinär miteinander ins Gespräch zu kommen, ist ein wesentlicher Bestandteil der Veranstaltung. Wir freuen uns deshalb schon heute auf zwei spannende Kongresstage mit lebhaften Diskussionen, wertvollen Begegnungen und einem inspirierenden Miteinander in Dresden.

Mit herzlichen kollegialen Grüßen

Ihr

Prof. Dr. med. Stefan G. Spitzer
Tagungsleiter



Freitag, 20. November 2026

11:30 – 12:30 Uhr
Satellitensymposium I
Ready for Prime Time: Wer sind unsere Hochrisikopatienten?
Prävention neu gedacht –
von LDL-C-Senkung zu nachhaltiger Adhärenz

Vorsitz:	**G. Simonis, Dresden**
11:30 Uhr	Gibt es noch eine Debatte? LDL-C senken. Ereignisse verhindern. Prognose verbessern. A. Linke, Dresden
12:00 Uhr	Ja, mach ich! Und dann? – Psychologische Strategien für nachhaltige Adhärenz A. Schäfer, Bad Mergentheim
12:30 – 12:45 Uhr	Kaffee-/Wechselpause

Tagungsort: Ramada by Wyndham Dresden, Saal I

Eine Veranstaltung der Firma
Amgen GmbH

Freitag, 20. November 2026

11:30 – 12:30 Uhr
Satellitensymposium II
MASH im Fokus - mehr als nur Fettleber

Vorsitz: **J. Janschek, Dresden**

11:30 Uhr	Die Leber im Fokus – Fibrose erkennen, Progression verhindern T. Berg, Leipzig
12:00 Uhr	Den Stoffwechsel im Blick – Risiken erkennen, Leber mitdenken M. Knöfel, Wurzen
12:30 – 12:45 Uhr	Kaffee-/Wechselpause

Tagungsort: Ramada by Wyndham Dresden, Saal II

Eine Veranstaltung der Firma
Madrigal Deutschland

Freitag, 20. November 2026

12:45 – 13:45 Uhr
Satellitensymposium III
Was wir zu selten tun: Impfen.
Was wir zu oft übersehen: ATTR-CM.

Vorsitz:	**G. Simonis, Dresden**
12:45 Uhr	Herzschutz durch Impfen: Prävention bei kardiovaskulären Risikopatient:innen – unterschätzt und hochrelevant M. Gerlach, Berlin
13:15 Uhr	ATTR-CM: Schon oft gehört – aber auch erkannt? Red Flags erkennen, diagnostisch richtig einordnen und therapeutisch handeln D. Lavall, Leipzig
13:45 – 14:20 Uhr	Kaffee-/Wechselpause

Tagungsort: Ramada by Wyndham Dresden, Saal I

Eine Veranstaltung der Firma
Pfizer Pharma GmbH

Freitag, 20. November 2026

12:45 – 13:45 Uhr
Satellitensymposium IV
Cardio-kidney-metabolic syndrome – Risikofaktoren im Fokus

Vorsitz:	**C. Tschöpe, Berlin** **D. Hashemi, Berlin** **C. Axthelm, Pirna**
12:45 Uhr	GLP1 in klinischen Studien: Evidenz zu Herz, Niere und Stoffwechsel D. Hashemi, Berlin
13:05 Uhr	Klinische Evidenz für orales Semaglutid C. Axthelm, Pirna
13:25 Uhr	Inflammation als unabhängiger kardiovaskulärer Risikofaktor – von Biomarkern zu neuen therapeutischen Ansätzen C. Tschöpe, Berlin
13:45 – 14:20 Uhr	Kaffee-/Wechselpause

Tagungsort: Ramada by Wyndham Dresden, Saal II

Eine Veranstaltung der Firma
Novo Nordisk Pharma GmbH

Freitag, 20. November 2026

13:55 – 14:15 Uhr
Impulsreferat

Kabelloser Schrittmacher für alle – Vision oder Realität?
U. Richter, Chemnitz

Tagungsort: Ramada by Wyndham Dresden, Loungebar

Eine Veranstaltung der Firma
Abbott Medical GmbH



Freitag, 20. November 2026

14:20 – 15:20 Uhr
Satellitensymposium V
Kardiovaskuläres Risiko im Blick: Es zählt mehr als das Herz!

Vorsitz:	**S. G. Spitzer, Dresden** **J. Ernstberger, Chemnitz**
14:20 Uhr	Schwere Beine – krankes Herz: Strategien bei PAVK G. Dörr, Potsdam
14:40 Uhr	Fette Leber – krankes Herz: Strategien bei MASLD M. Blüher, Leipzig
15:00 Uhr	Risikomodifikatoren – sinnvolles Tool zur besseren Risikoeinschätzung? T. Vogtmann, Potsdam
15:20 – 15:40 Uhr	Kaffee-/Wechselpause

Tagungsort: Ramada by Wyndham Dresden, Saal I

Eine Veranstaltung der Firmen
Daiichi Sankyo Deutschland GmbH

Freitag, 20. November 2026

14:20 – 15:20 Uhr
Satellitensymposium VI
»Herz zu verschenken! – Niere auch?« – Früherkennung kardio-renaler Risikopatienten im interdisziplinären Austausch

Vorsitz:	**G. Simonis, Dresden**
14:20 Uhr	Leitlinien-Update HF G. Simonis, Dresden
14:25 Uhr	Basisdiagnostik chronischer Nierenerkrankung T. Gross, Dresden
14:35 Uhr	Kardiologie meets Nephrologie – Früherkennung im praktischen Alltag integriert? S. Wiedemann, Dresden
14:45 Uhr	Schaltzentrale Hausärztliche Versorgung – Mindestanforderungen an eine SGLT2-I-Therapie D. Reichelt, Dresden
14:55 Uhr	Podiumsdiskussion – Fragestellungen interaktiv diskutiert G. Simonis, Dresden T. Gross, Dresden S. Wiedemann, Dresden D. Reichelt, Dresden
15:20 – 15:40 Uhr	Kaffee-/Wechselpause
Tagungsort:	Ramada by Wyndham Dresden, Saal II

Eine Veranstaltung der Firma
Boehringer Ingelheim Pharma GmbH & Co. KG

Freitag, 20. November 2026

14:20 – 15:20 Uhr
Satellitensymposium VII
HFpEF, Niere und Metabolismus –
neue kardio-metabolische Perspektiven jenseits des Gewichts

Vorsitz:	**K. Rybak, Dessau**
14:20 Uhr	HFpEF und Adipositas – klinische Relevanz neuer Daten und was darüber hinaus zählt R. Reibis, Potsdam
14:35 Uhr	Die Niere im Zentrum der kardio-metabolischen Achse J. T. Kielstein, Braunschweig
14:50 Uhr	Pleiotrope Effekte moderner Inkretin-basierter Therapien – mehr als Gewichtsverlust T. Ebert, Leipzig
15:05 Uhr	Round-Table-Diskussion mit allen Referent*innen
15:20 – 15:40 Uhr	Kaffee-/Wechselpause

Tagungsort: Ramada by Wyndham Dresden, Saal III

Eine Veranstaltung der Firma
Lilly Deutschland GmbH

Freitag, 20. November 2026

15:40 – 16:40 Uhr
Satellitensymposium VIII
Leitlinien, Studien und Therapien, die ins Herz gehen – Herzinsuffizienz und Co. zwischen Evidenz und Praxis

Vorsitz:	**S. G. Spitzer, Dresden**
15:40 Uhr	Was ist neu, was bleibt? Die aktuelle Herzinsuffizienz-Leitlinie in der Praxis R. Wachter, Leipzig
16:10 Uhr	ATTR-Amyloidose im Fokus: Vom klinischen Bild zur Differenzialdiagnose und aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnissen W. Haverkamp, Berlin
16:40 – 17:00 Uhr	Kaffee-/Wechselpause

Tagungsort: Ramada by Wyndham Dresden, Saal I

Eine Veranstaltung der Firma
AstraZeneca GmbH

Freitag, 20. November 2026

15:40 – 16:40 Uhr
Satellitensymposium IX
Verdacht auf HFpEF – und dann?
Diagnostik, moderne Therapie und mehr als HFpEF

Vorsitz:	**G. Simonis, Dresden** **T. Ketteler, Aue**
15:40 Uhr	Verdacht auf HFpEF – wie weiter vorgehen? A. Lauten, Erfurt
16:00 Uhr	Moderne Therapie bei HFpEF – erste Erfahrungen im Alltag S. Schön, Bautzen
16:20 Uhr	Doch »mehr« als HFpEF? Was tun bei ATTR-CM? L. Schöner, Dresden
16:40 – 17:00 Uhr	Kaffee-/Wechselpause

Tagungsort: Ramada by Wyndham Dresden, Saal II

Eine Veranstaltung der Firma
Bayer Vital GmbH

Freitag, 20. November 2026

17:00 – 18:00 Uhr
Satellitensymposium X
Neue, schlanke Lösungen in der Elektrophysiologie

Vorsitz:	**S. G. Spitzer, Dresden** **F. Blaschke, Berlin**
17:00 Uhr	Die neue lumenless 4.7Fr-Defibrillations-elektrode: Erfahrungen aus der LEADR LBBAP Studie und Patientenfälle aus der klinischen Praxis D. Reek, Augsburg
17:20 Uhr	Single-Shot und Mapping kombiniert: Erste klinische Ergebnisse mit Sphere-360 L. Rottner, Frankfurt
17:40 Uhr	Dual-Energy-Ansatz bei komplexen VTs: Klinische Erfahrungen mit Sphere-9 V. Tscholl, Berlin
18:00 – 18:15 Uhr	Kaffee-/Wechselpause

Tagungsort: Ramada by Wyndham Dresden, Saal I

Eine Veranstaltung der Firma
Medtronic GmbH



Freitag, 20. November 2026

17:00 – 18:00 Uhr
Satellitensymposium XI
Hoffnung am HORIZON(T):
der Wendepunkt bei erhöhtem Lp(a)?

Vorsitz:	**G. Simonis, Dresden** **C. Axthelm, Pirna**
17:00 Uhr	HORIZON(T) erreicht: Neue Evidenz zur Rolle von Lp(a) bei kardiovaskulären Ereignissen P. Stürzebecher, Leipzig
17:20 Uhr	Lp(a) Senkung mit Pelacarsen: Bedeutung für unsere Patienten T. Treutler, Leipzig
17:40 Uhr	Round-Table-Diskussion: Pelacarsen – Tod der Apherese? G. Simonis, Dresden C. Axthelm, Pirna P. Stürzebecher, Leipzig T. Treutler, Leipzig
18:00 – 18:15 Uhr	Kaffee-/Wechselpause

Tagungsort: Ramada by Wyndham Dresden, Saal II

Eine Veranstaltung der Firma
Novartis Pharma GmbH

Freitag, 20. November 2026

18:15 – 19:15 Uhr
Satellitensymposium XII
Herzklappentherapie – ein Update in 2026

Vorsitz:	**S. G. Spitzer, Dresden** **D. Holzhey, Leipzig**
18:15 Uhr	Wie und wo werden Patienten mit einer asymptomatischen Aortenklappenstenose auffällig? U. Speiser, Bautzen
18:35 Uhr	EARLY TAVR – was bedeutet das für die Haltbarkeit der Klappen und wie sieht die ökonomische Betrachtung aus? D. Holzhey, Leipzig
18:55 Uhr	Update: Interventionelle Therapie von Insuffizienzen der AV-Klappen S. Haußig, Dresden

Tagungsort: Ramada by Wyndham Dresden, Saal I

Eine Veranstaltung der Firma
Edwards Lifesciences GmbH

Freitag, 20. November 2026

18:15 – 19:15 Uhr
Satellitensymposium XIII
Kardiale Myosin-Inhibition bei HoCM –
Mehr als nur eine symptomatische Therapie?

Vorsitz:	**G. Simonis, Dresden**
18:15 Uhr	Paradigmenwechsel in der HoCM-Therapie. Welche Rolle nimmt die kardiale Myosininhibition ein? J. Westphal, Jena
18:35 Uhr	Wie können Real-World-Daten und Langzeitstudien die Evidenz der randomisierten Studien komplementieren? M. Möbius-Winkler, Leipzig
18:55 Uhr	Round-Table-Diskussion G. Simonis, Dresden J. Westphal, Jena M. Möbius-Winkler, Leipzig

Tagungsort: Ramada by Wyndham Dresden, Saal II

Eine Veranstaltung der Firma
Bristol-Myers Squibb GmbH & Co. KGaA

Lebendige Traditionen: Weihnachtsbräuche aus und in Sachsen

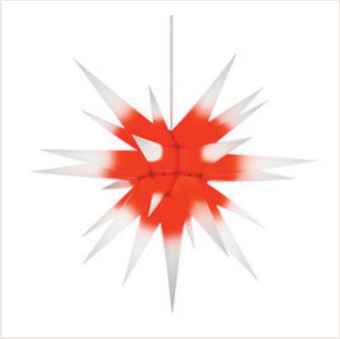
Ob Dresdner Stollen, filigrane Holzkunst aus dem Erzgebirge, Pulsnitzer Lebkuchen, Weihnachtslieder wie »O Tannenbaum« oder auch der Herrnhuter Stern: Ohne diese Dinge wäre Weihnachten kein richtiges Weihnachten. Wussten Sie, dass diese »Erfindungen« aus Sachsen kommen?

Sorbische Weihnachtsbräuche: Bescherrkind & Blaudruck in der Oberlausitz



In der Oberlausitz erlebt man zur Adventszeit lebendige sorbische Weihnachtsbräuche – allen voran das geheimnisvolle Bescherrkind, das in Orten wie Schleife oder Crostwitz Segen und Gaben bringt. Zugleich begegnet man mit dem Lausitzer Blaudruck einem immateriellen Kulturerbe, das bis heute sorbische Trachten und Handwerk prägt. So verbinden sich festliche Besinnlichkeit, kulturelle Identität und lebendiges Brauchtum auf einzigartige Weise.

Die Welt der Faltsterne zur Weihnachtszeit: Herrnhuter Sterne



Sie sind ein absoluter Exportschlager: 700.000 Herrnhuter Sterne werden pro Jahr in der Oberlausitz hergestellt und leuchten nicht nur im Berliner Dom und im Bundeskanzleramt, sondern auch in aller Welt.

Den ersten Stern hat der Legende nach ein Mathelehrer aus Niesky entwickelt. Damit wollte er seinen Schülerinnen und Schülern geometrische Formen beibringen: Der erste Herrnhuter Stern bestand aus 25 Spitzen, 17 viereckigen und acht dreieckigen Zacken und soll am 6. Januar 1821 zum ersten Mal geleuchtet haben. Sie waren weiß und rot, als Symbol für die Reinheit und das Blut Christi. In Serie produziert wurden die Sterne dann ab dem Ende des 19. Jahrhunderts.

Seinen Namen verdankt der Stern der Herrnhuter Brüdergemeine, deren Mitglieder vor rund 300 Jahren als protestantische Glaubensflüchtlinge in die sächsische Provinz kamen. Die Herrnhuter Missionare, meist Handwerker, nahmen ihre Sterne dann mit und verbreiteten sie so in der Welt. Ein Original Herrnhuter Stern ist an seinen 25 Zacken zu erkennen, er muss traditionsgemäß von seinem Besitzer selbst zusammengebaut werden.

Gedrechselt, geschnitzt und geliebt: Holzkunst aus dem Erzgebirge

Als der Bergbau im Erzgebirge zurückging, widmeten sich viele Kumpel der kunstvollen Bearbeitung von Holz: Drechseln, Reifendrehen, Spanbaumstechen und Schnitzen. So entstanden die traditionellen Figuren der erzgebirgischen Volkskunst. Das Engel-Bergmann-Paar, das Räuchermännchen und der Schwibbogen sind nur einige Beispiele.



Von Hand & mit Liebe gemacht: Traditionelles Handwerk aus Sachsen

Der Original Dresdner Christstollen ist deutschlandweit beliebt: Wurden 2014 noch 3,7 Millionen Dresdner Christstollen verkauft, waren es 2024 über fünf Millionen. Er darf nur von etwa 130 Bäckereien in Sachsen nach bestimmten Vorgaben gebacken werden: im Großraum Dresden, von Hand und nur unter vom Schutzverband Dresdner Stollen e.V. genannten Zutaten. Verboten sind beispielsweise künstliche Aromen. Ihr goldenes Stollensiegel müssen sich die Bäckerinnen und Bäcker jedes Jahr neu verdienen.



Den Dresdner Stollen gibt es mindestens seit dem Jahr 1474: Damals tauchte er erstmals auf einer Rechnung des christlichen Bartolomai-Hospitals auf. Damals war der Stollen noch ein Fastengebäck und bestand nur aus Mehl, Hefe und Wasser. Zutaten wie Butter oder Milch waren seitens der katholischen Kirche während der Fastenzeit verboten. Kurfürst Ernst von Sachsen und sein Bruder Albrecht baten deshalb den Papst darum, das Butterverbot aufzuheben. Mit dem sogenannten »Butterbrief« erlaubte der Papst den Dresdnern 1491, ihren Stollen mit Butter zu backen. So wie wir den Stollen heute kennen – mit Rosinen, Mandeln und Orangeat – gibt es ihn erst seit dem 20. Jahrhundert.



Ab dem 16. Jahrhundert wurde der Stollen auf dem Dresdner Striezelmarkt verkauft – seit 1560 wurde dem König jährlich ein Stollen zu Weihnachten geschenkt. Besonders August der Starke liebte ihn. Anlässlich des Zeithainer Lustlagers 1730, einer Truppenschau mit 20.000 Menschen, bestellte er sich einen tonnenschweren Riesenstollen, der von 100 Bäckern gebacken wurde. Die Tradition des Riesenstollens wurde 1994 wieder aufgegeriffen – am zweiten Adventswochenende wird ein Riesenstollen auf dem Striezelmarkt angeschnitten. Seit 1996 ist der Dresdner Stollen marken- und patentrechtlich geschützt.

Von gefüllten Spitzen und Printen bis hin zu Lebkuchenherzen: Pulsnitzer Pfefferkuchen



Leckereien aus Pulsnitz gehören in der Weihnachtszeit einfach mit auf den Tisch. Gegründet wurde die Pfefferküchlerei 1884 von Erich Ritter. Bis heute wird der Großteil der Lebkuchen in Handarbeit hergestellt – anders als die Nürnberger Lebkuchen; der schwere Teig wird allerdings von Maschinen umgerührt. Der Grundteig wird mehrere Wochen gelagert, bevor eine spezielle Gewürzmischung unter anderem aus Zimt, Koriander, Fenchel, Macisblüte und etwas Ingwer dazukommt. Mehr wird nicht verraten – Pulsnitzer Geheimnis.

Samstag, 21. November 2026

08:30 – 09:30 Uhr
Sitzung I
Neue ESC-Leitlinien 2026

Vorsitz:	**S. G. Spitzer, Dresden** **G. Simonis, Dresden**
08:30 Uhr	Neue ESC-Leitlinie 2026: Herzinsuffizienz G. Simonis, Dresden
08:50 Uhr	Neue ESC-Leitlinie 2026: Herz-Kreislauf-Erkrankungen und chronische Nierenerkrankungen O. Pfister, Basel
09:10 Uhr	Neue ESC-Leitlinie 2026: Herzrehabilitation B. Schwaab, Timmendorfer Strand
09:30 – 09:50 Uhr	Kaffeepause im Foyer und Besuch Industrieausstellung

Tagungsort: Ramada by Wyndham Dresden,
Kongress-Saal I + II

Samstag, 21. November 2026

09:50 – 10:50 Uhr
Sitzung II
Kardiovaskuläre Bildgebung

Vorsitz:	**E. Langer, Dresden** **D. Ropers, Erlangen**
09:50 Uhr	Kardio-MRT bei Aorten- und Mitralklappenvitien – für wen und wann? C. Lücke, Leipzig
10:10 Uhr	Gelebte Leitlinien oder gelebte Realität? Koronar-CT zwischen Anspruch und Alltag D. Ropers, Erlangen
10:30 Uhr	Kardiotoxizität bei Chemotherapie – wie erkennen, wie behandeln? K. Seuthe, Köln
10:50 – 11:10 Uhr	Kaffeepause im Foyer und Besuch Industrieausstellung

Tagungsort: Ramada by Wyndham Dresden, Kongress-Saal I + II

Samstag, 21. November 2026

11:10 – 12:10 Uhr
Sitzung III
Rhythmologie

Vorsitz:	**A. Langbein, Dresden** **A. Metzner, Hamburg**
11:10 Uhr	Vorhofohrverschluss – Update 2026 A. Langbein, Dresden
11:30 Uhr	Mitralinsuffizienz und Vorhofflimmern – was zuerst (wie) therapieren? A. Metzner, Hamburg
11:50 Uhr	Conduction System Pacing – die bessere Alternative zur CRT? A. Sultan, Hamburg
12:10 – 12:30 Uhr	Kaffeepause im Foyer und Besuch Industrieausstellung

Tagungsort: Ramada by Wyndham Dresden, Kongress-Saal I + II

Samstag, 21. November 2026

12:30 – 13:50 Uhr
Sitzung IV
Interventionelle Kardiologie

Vorsitz:	**G. Simonis, Dresden** **B. Voigts, Dresden**
12:30 Uhr	Komplette Revaskularisation bei ACS und CCS – wann sinnvoll? R. C. Braun-Dullaeus, Magdeburg
12:50 Uhr	Intravaskuläre Bildgebung – für jede PCI? Und wer bezahlt das? K. Ibrahim, Chemnitz
13:10 Uhr	Mehrklappenerkrankung und Herzinsuffizienz – Pille, Intervention oder Skalpell A. Schmeisser, Magdeburg
Keynote Lecture	
13:30 Uhr	Digitalisierung – bleibt KI in der Kardiologie im Elfenbeinturm oder gibt es eine Nutzanwendung? F. Köhler, Berlin
ab 13:50 Uhr	Mittagessen im Restaurant / Come Together und Besuch Industrieausstellung
Tagungsort:	Ramada by Wyndham Dresden, Kongress-Saal I + II

Referenten und Vorsitzende

Dr. C. Axthelm
CARDIOLOGICUM Dresden und Pirna
Am Felsenkeller 1a
01796 Pirna

Prof. Dr. T. Berg
Universitätsklinikum Leipzig
Klinik und Poliklinik für Onkologie, Gastroenterologie, Hepatologie und Pneumologie
Liebigstraße 20
04103 Leipzig

Prof. Dr. F. Blaschke
Charité Universitätsmedizin Berlin – Campus Virchow Klinikum (CVK)
Medizinische Klinik mit Schwerpunkt Kardiologie
Augustenburger Platz 1
13353 Berlin

Prof. Dr. M. Blüher
Universitätsklinikum Leipzig
Klinik und Poliklinik für Endokrinologie, Nephrologie, Rheumatologie
Liebigstraße 20
04103 Leipzig

Prof. Dr. R. C. Braun-Dullaeus
Uniklinikum Magdeburg A. ö. R.
Klinik für Kardiologie und Angiologie
Leipziger Straße 44
39120 Magdeburg

Dr. G. Dörr
St. Josefs Krankenhaus
Klinik für Innere Medizin
Zimmerstraße 6
14471 Potsdam

Prof. Dr. T. Ebert
Universitätsklinikum Leipzig
Klinik und Poliklinik für Endokrinologie, Nephrologie und Rheumatologie
Liebigstraße 20
04103 Leipzig

Dr. J. Ernstberger
MVZ Am Küchwald
Praxis für Kardiologie und Angiologie
Leipziger Straße 137/137a
09113 Chemnitz

Dr. M. Gerlach
Vivantes Klinikum im Friedrichshain
Klinik für Kardiologie und konservative Intensivmedizin Friedrichshain
Landsberger Allee 49
10249 Berlin-Friedrichshain

Dr. T. Gross
Nieren-, Hochdruck- und Rheuma-Zentrum Dresden
MVZ mit Dialyse und Apherese
Caspar-David-Friedrich-Straße 10A
01217 Dresden

PD Dr. D. Hashemi
KARDIA – Dr. Hashemi
Facharzt für Innere Medizin & Kardiologie
Scharnweberstraße 14
13405 Berlin

Dr. S. Haußig
Herzzentrum Dresden GmbH
Universitätsklinik an der Technischen Universität Dresden
Klinik für Innere Medizin und Kardiologie
Fetscherstraße 76
01307 Dresden

Prof. Dr. W. Haverkamp
Kardiologie im Spreebogen
Alt Moabit 101 b
10559 Berlin

Prof. Dr. D. Holzhey
Herzzentrum Leipzig
Universitätsklinik für Herzchirurgie
Strümpellstraße 39
04289 Leipzig

Prof. Dr. K. Ibrahim
Klinikum Chemnitz gGmbH
Klinik für Innere Medizin I
Kardiologie / Angiologie / Intensivmedizin
Bürgerstraße 2 / Küchwald
09113 Chemnitz

Dr. J. Janschek
Praxis für Gastroenterologie
Loschwitzer Straße 32
01309 Dresden

Dr. T. Ketteler
Helios Klinikum Aue
Klinik für Innere Medizin
Gartenstraße 6
08280 Aue

Dr. M. Knöfel
Facharztpraxis Innere Medizin, Allgemeinmedizin und Diabetologische Schwerpunktpraxis
Schweizergartenstraße 2a
04808 Wurzen

Prof. Dr. F. Köhler
Charité – Universitätsmedizin Berlin
Zentrum für kardiovaskuläre Telemedizin
Charitéplatz 1
10117 Berlin

Dr. A. Langbein
Praxisklinik Herz und Gefäße, MVZ
Akademische Lehrpraxisklinik der TU Dresden
Forststraße 3
01099 Dresden

Dr. E. Langer
Praxisklinik Herz und Gefäße, MVZ
Akademische Lehrpraxisklinik der TU Dresden
Forststraße 3
01099 Dresden

Prof. Dr. A. Lauten
Helios Klinikum Erfurt
Krankenhaus der Maximal-versorgung und Robotikzentrum Mitteldeutschland
FB Allgemeine und Interventionelle Kardiologie
Nordhäuser Straße 74
99089 Erfurt

PD Dr. D. Lavall
Universitätsklinikum Leipzig
Klinik und Poliklinik für Kardiologie
Liebigstraße 20
04103 Leipzig

Prof. Dr. A. Linke
Herzzentrum Dresden GmbH
Universitätsklinik an der Technischen Universität Dresden
Klinik für Innere Medizin und Kardiologie
Fetscherstraße 76
01307 Dresden

PD Dr. C. Lücke
Herzzentrum Leipzig
Fachbereich Radiologie
Strümpellstraße 39
04289 Leipzig

Prof. Dr. A. Metzner
Universitäres Herz- und Gefäßzentrum Hamburg
Klinik und Poliklinik für Kardiologie
Martinistraße 52
20246 Hamburg

Dr. M. Möbius-Winkler
Universitätsklinikum Leipzig
Klinik und Poliklinik für Kardiologie
Liebigstraße 20
04103 Leipzig

Prof. Dr. O. Pfister
Universitätsspital Basel
Universitäres Herzzentrum – Kardiologie
Petersgraben 4
4031 Basel / Schweiz

Dr. D. Reek
Universitätsklinikum Augsburg
I. Medizinische Klinik
Stenglinstraße 2
86156 Augsburg

Prof. Dr. R. Reibis
Kardiologische Gemeinschaftspraxis
Am Park Sanssouci
Zimmerstraße 7a
14471 Potsdam

Dr. D. Reichelt
Hausarztpraxis
Goethestrasse 18
01109 Dresden

Dr. U. Richter
Klinikum Chemnitz gGmbH
Rhythmologie
Flemmingstraße 2
09116 Chemnitz

Prof. Dr. D. Ropers
Malteser Waldkrankenhaus Erlangen gGmbH
Klinik für Kardiologie und Rhythmologie
Rathsberger Straße 57
91054 Erlangen

PD Dr. L. Rottner
Universitäres Herz- und Gefäßzentrum Frankfurt
Kardiologie
Theodor-Stern-Kai 7
60590 Frankfurt am Main

Dr. K. Rybak
Kardiologische Praxis
Kochstedter Kreisstraße 11
06847 Dessau-Roßlau

PD Dr. A. Schäfer
DIABETES-KLINIK Bad Mergentheim
Abteilung Psychodiabetologie
Theodor-Klotzbücher-Straße 12
97980 Bad Mergentheim

Referenten und Vorsitzende

Prof. Dr. A. Schmeisser
Uniklinikum Magdeburg A. ö. R.
Klinik für Kardiologie
und Angiologie
Leipziger Straße 44
39120 Magdeburg

Prof. Dr. S. Schön
Oberlausitz-Kliniken gGmbH
Krankenhaus Bautzen
Medizinische Klinik I
Am Stadtwall 3
02625 Bautzen

Dr. L. Schöner
Herzzentrum Dresden GmbH
Universitätsklinik
Klinik für Innere Medizin
und Kardiologie
Fetscherstraße 76
01307 Dresden

Prof. Dr. B. Schwaab
CURSCHMANN KLINIK GmbH
& Co. KG
Saunaring 6
23669 Timmendorfer Strand

Dr. K. Seuthe
Herzzentrum Uniklinik Köln
Klinik III für Innere Medizin
Kerpener Straße 62
50937 Köln

Prof. Dr. G. Simonis
Praxisklinik Herz und Gefäße, MVZ
Akademische Lehrpraxisklinik
der TU Dresden
Forststraße 3
01099 Dresden

PD Dr. U. Speiser
Kardiologische Praxis Bautzen
Wallstraße 10
02625 Bautzen

Prof. Dr. S. G. Spitzer
Praxisklinik Herz und Gefäße, MVZ
Akademische Lehrpraxisklinik
der TU Dresden
Forststraße 3
01099 Dresden

Dr. P. Stürzebecher
Universitätsklinikum Leipzig
Klinik und Poliklinik für Kardiologie
Liebigstraße 20
04103 Leipzig

Prof. Dr. A. Sultan
Asklepios Klinik St. Georg
Zentrum für Herz-
und Gefäßmedizin
Kardiologie und Internistische
Intensivmedizin
Lohmühlenstraße 5
20099 Hamburg

Dr. T. Treutler
Nephrologische Gemeinschafts-
praxis
Seehausener Straße 35
04158 Leipzig-Wiederitzsch

Prof. Dr. C. Tschöpe
Charité Universitätsmedizin Berlin –
Campus Virchow Klinikum (CVK)
Amyloidosis Center Charité Berlin
(ACCB)
Augustenburger Platz 1
13353 Berlin

PD Dr. V. Tscholl
Deutsches Herzzentrum der Charité
Klinik für Kardiologie, Angiologie
und Intensivmedizin
Campus Charité Mitte
Charitéplatz 1
10117 Berlin

Dr. T. Vogtmann
Kardiologische Gemeinschaftspraxis
am Park Sanssouci
Zimmerstraße 7a
14471 Potsdam

Dr. B. Voigts
Praxisklinik Herz und Gefäße, MVZ
Akademische Lehrpraxisklinik
der TU Dresden
Forststraße 3
01099 Dresden

Prof. Dr. R. Wachter
Universitätsklinikum Leipzig
Klinik und Poliklinik für Kardiologie
Liebigstraße 20
04103 Leipzig

Dr. J. Westphal
Universitätsklinikum Jena
Klinik für Innere Medizin I
Am Klinikum 1
07747 Jena

PD Dr. S. Wiedemann
Kardiologische Praxis Dresden
Kronenstraße 22
01129 Dresden



Sponsoren und Aussteller

Abbott Medical GmbH
Alnylam Germany GmbH
AMGEN GmbH
APONTIS PHARMA Deutschland GmbH & Co. KG
AstraZeneca GmbH
Bayer Vital GmbH
B. Braun Deutschland GmbH & Co. KG
Biotronik Vertriebs GmbH & Co. KG
Boehringer Ingelheim Pharma GmbH & Co. KG
Boston Scientific Medizintechnik GmbH
Bristol-Myers Squibb GmbH & Co. KGaA
Cordis Germany GmbH
custo med GmbH
Cytokinetics Germany GmbH
Daiichi Sankyo Deutschland GmbH
Edwards Lifesciences Services GmbH
Eterno Health GmbH
EverPace
Johnson&Johnson Medical GmbH - Geschäftsbereich Biosense Webster
LifeTech Scientific Deutschland GmbH
Lilly Deutschland GmbH
Madrigal Pharmaceuticals Deutschland GmbH
Medtronic GmbH
Novartis Pharma GmbH
Novo Nordisk Pharma GmbH
Pfizer Pharma GmbH
Philips GmbH Market DACH
Siemens Healthineers AG
Terumo Deutschland GmbH

(Stand 14.9.2026)

Gemäß des FSA Kodex erfolgt die Offenlegung nach Transparenzvorgabe der Fachkreise (§ 20 Abs. 5) über die Sponsoringpartner:

Alnylam Germany GmbH 3.960 EUR
AMGEN GmbH 8.200 EUR
AstraZeneca GmbH 8.200 EUR
Bayer Vital GmbH 13.830 EUR
Boehringer Ingelheim Pharma GmbH & Co. KG 8.200 EUR
Bristol-Myers Squibb GmbH 8.200 EUR
Daiichi Sankyo Deutschland GmbH 8.900 EUR
Lilly Deutschland GmbH 15.000 EUR
Madrigal Pharmaceuticals Deutschland GmbH 8.200 EUR
Novartis Pharma GmbH 8.200 EUR
Novo Nordisk Pharma GmbH 8.200 EUR
Pfizer Pharma GmbH 8.200 EUR

(Stand 14.9.2026)

Die aktuellste Version des Hauptprogrammes finden Sie auf der Veranstaltungswebsite www.dresdner-symposium.de.

Anfahrt / Lage



Salzgasse in der Dresdner Altstadt

Anfahrt/Lage



Wir bedanken uns bei den Sponsoren für die freundliche Unterstützung:

Medtronic

Lilly

BAYER

Boston Scientific

ABBOTT

AMGEN

AstraZeneca

Boehringer Ingelheim

Bristol Myers Squibb

Daiichi-Sankyo

Johnson&Johnson MedTech

Madrigal

NOVARTIS

novo nordisk

Pfizer

Alnylam

APONTIS PHARMA

B BRAUN SHARING EXPERTISE

BIOTRONIK

Cordis GO BEYOND

custo·med SICHERHEIT IN DER DIAGNOSTIK

Cytokinetics

Edwards

ETERNO

EverPace

Lifetech SCIENTIFIC

PHILIPS

SIEMENS Healthineers

TERUMO